



Kontrollliste zum Abhaken für die Schulhundausbildung		
Nummer	Inhalt	Haken?!?
1	Ausbildungsvertrag	
2	Ausbildungsablauf	
3	Ausrüstung, Material	
4	Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hunde-Ausbildung-Schmitt	
5	Datenblatt Hund und Mensch, Schulhundeinsatz	
6	Selbstverpflichtung	
7	Widerrufsbelehrung	
8	Muster-Widerruf	
9	Bedingungen zu Video, Bild- und Tonaufnahmen	
10	Beurteilung der Veranstaltung (Evaluationsbogen)	
11	Kundenindividuelle Inhalte	



Ausbildungsvertrag Seite 1 von 2

Hunde-Ausbildung-Schmitt Marc Schmitt Im Stiefeld 5 35516 Münzenberg- Gambach Mail: info@hundeausbildungschmitt.de Mobil: +49 1515 7854315	Bankverbindung: DE41.5455.0010.0000.3197.56 Zahlungsvereinbarung:
Schulbegleithund, Schulpräsenzhund 1250€ ☐	Schulbesuchshund 250€ ☐
Rezertifizierung am: Schulbegleithund 1 Tag 100€ ☐ Schulbesuchshund 0,5 Tag 50€ ☐	Einstufungstest 50€ ☐

Hundehalter

Name:

Anschrift:

Mobiltelefon:

E-Mail:

Hundeführer, nur falls abweichend vom Halter

Name:

Anschrift:

Mobiltelefon:

E-Mail:

Hund

Name:

Chipnummer:

Rasse:

Geschlecht: M: ☐ W: ☐ Intakt: ☐ Kastration: ☐ Sterilisation: ☐ Chip: ☐

Geburtsdatum:

Haarkleid (Farbe, lang, kurz, Abzeichen, gestromt...):



Ausbildungsvertrag Seite 2 von 2

Impfstatus besteht: Tollwut ☐, Hepatitis ☐, Staupe ☐, Leptospirose ☐, Parvovirose ☐, Parainfluenza ☐.

Kopie bzw. Foto des Ausweises wird übermittelt: ☐

Versicherung für den Einsatz von Schulhunden besteht und Kopie wird übermittelt: ☐

Der berufliche Einsatz als Schulhund muss explizit in den Vertrag aufgenommen oder mitversichert sein, da die Police sonst im Schadensfall die Leistung verweigern kann.

Hiermit bestätige ich die Korrektheit der Angaben und verpflichte mich an die Vorgaben der:

1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
2. Datenblatt Hund und Mensch, Tiergesundheit, Schulhund
3. Selbstverpflichtung,
4. Widerrufsbelehrung
5. Bedingungen zu Video, Bild- und Tonaufnahmen
6. Beurteilung der Veranstaltung (Evaluationsbogen)

zu halten und gegenzuzeichnen.

Datum, Ort

Unterschrift Kunde

Datum, Ort

Unterschrift, Stempel, Hunde-Ausbildung-Schmitt:



Ausbildungsablauf		
3. Rezertifizierung	Schulbegleithund, Präsenzhund	Schulbesuchshund
	Rezertifizierung nach 2 Jahren, 1 Tag (8 Stunden)	Rezertifizierung nach 2 Jahr, 0,5 Tage (4 Stunden)
2. Ausbildung mit Abschluss Schulhund (Schulbegleit- oder -Besuchshund)	Termin: Das Seminar findet fortlaufend statt. Der Einstieg ist jeder Zeit möglich. Ganze Seminartage finden an Wochenenden statt.	Termin: Auf Abruf, es wird ein Termin mit den Teilnehmern abgestimmt
	Ausbildungsdauer: 10 Tage (80 Stunden) + 10 Praxisstunden, in 10 bis 12 Monaten.	Ausbildungsdauer: 2,5 Tage (20 Stunden) + 2 Praxisstunden
	10 Tage (80 Stunden) Theorie	20 Stunden Theorie
	1. Einsatzmöglichkeiten und Grenzen eines Schulhundes 2. Rechtliche Rahmenbedingungen 3. Ausdrucksverhalten beim Hund 4. Lerntheoretische Grundlagen 5. Tiergesundheit, Erste-Hilfe 6. Stresserkennung und –Reduktion 7. Kommunikation Mensch-Hund 8. Krankheiten, Hygieneplan, Zoonosen 9. Bindung und Beziehung 10. Tierwohl	1. Schwerpunkt: Eignungs- und Wesensprüfung des Hundes (Sozialverträglichkeit, Stressresistenz, Freundlichkeit des Tieres) 2. Einsatzmöglichkeiten 3. Rechtliche Voraussetzungen 4. Tiergesundheit, Erste-Hilfe 5. Zoonosen, Hygiene 6. Ausdrucksverhalten 7. Stressmanagement 8. Tierwohl
	11. Abschlussprüfung, Schulhundekonzept, Prüfungsstunde	9. Abschlussprüfung, Einsatzkonzept, Prüfungsstunde
	10 Praxisstunden (Videodokumentation, Unterrichtsvorbereitung, Nachbesprechung)	2 Praxisstunden (Videodokumentation, Einsatzplanung, Nachbesprechung)
1. Einstufungstest	Einstufungstest: 1-2 Stunden, Termin erfolgt nach telefonischer Vereinbarung.	



Ausrüstung, Material

1. Decke, Unterlage auf der der Hund den Tag angemessen verbringen kann (weich, verformbar).
2. Ausreichend Leckerchen
3. Kauartikel
4. "Lieblingsspielzeug"
5. Spielzeug (gerne eine Auswahl)
6. Eigener Wassernapf nach Bedarf
7. Halsband und Geschirr
8. USB-Stick zur Datenspeicherung
9. Schreibmaterial
10. Leinen (Führleine, Schleppleine)

11. Block Tiergesundheit und Erste Hilfe am Hund (streichbares Leckerchen, Bsp.: Leberwurst, Unterlage wie Brot oder Wrap, Maulkorb)



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hunde-Ausbildung-Schmitt, 1 von 2

1. Es können nur Hunde teilnehmen, die über einen Impfschutz entsprechend Seite 2 verfügen.
2. Für jeden teilnehmenden Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein! Der Nachweis ist in Kopie beizufügen!
3. Die Unterrichtsleitung behält sich vor, den Unterricht aus wichtigem Grund abubrechen. Die Unterrichtsgebühr wird in diesen Fällen anteilig zurückerstattet bzw. nachgeholt.
4. Spätestens mit dem Abschluss der Unterrichtsvereinbarung sind die Teilnehmer¹ zur Zahlung der vollen Unterrichts-/Kursgebühr verpflichtet.
- 4.1 Dies gilt auch, wenn die Ausbildung ohne Begründung nicht aufgenommen oder vorzeitig beendet wird, es sei denn, wichtige Gründe können unverzüglich nachgewiesen werden, z.B. Krankheit etc. In diesem Fall erfolgt eine anteilige Erstattung der Kursgebühr.
5. Gebühren werden direkt im Anschluss an die Veranstaltung beglichen. Länger andauernde Veranstaltungen können regelmäßig anteilig bezahlt werden, entsprechend dem Ausbildungsvertrag.
6. Eine Absage oder Verschiebung des vereinbarten Unterrichts muss mindestens 24 Stunden vorher durch die Teilnehmer erfolgen. Erfolgt dies nicht oder später, wird die Unterrichtsstunde in voller Höhe angerechnet und nicht erstattet. Die Trainer² behalten sich vor, in dringenden Fällen, aus wichtigem Grund, Unterrichtsstunden abzusagen oder einen Ortswechsel vorzunehmen, insbesondere im Zuge des Tierwohls.
- 6.1 Durch die Trainer abgesagte Unterrichtsstunden werden selbstverständlich nachgeholt. Die Teilnehmer werden zeitnah über Unterrichtsausfall bzw. einen Ortswechsel informiert.
7. Die Hunde-Ausbildung-Schmitt übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit der, innerhalb der Veranstaltung, vermittelten Kenntnisse.
- 7.1 Allerdings werden sämtliche Inhalte mit entsprechenden Quellen, Autoren und Ansichten belegt.
- 7.2 Dies gilt insbesondere bei kontrovers diskutierten Sachverhalten.
8. Eine Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden, da der Erfolg von den individuellen Mensch-Hunde-Teams abhängt.
9. Kinder dürfen nur auf Anfrage und an ausgewählten Kursen teilnehmen. Die Verantwortung obliegt den Erziehungsberechtigten die die ausschließlichen Vertragspartner sind und die Haftung innehaben.
10. Eine Trainingseinheit (Trainingsstunde, Einzelstunde) umfasst 50 Min.
- 10.1 Ganze Einheiten, Kurse, Seminare usw. weichen von dieser Zeitangabe ab, die Details sind den Kursen bzw. Einheiten zu entnehmen.
11. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und auf eigenes Risiko. Die Hundehalter³ haften für alle von ihrem Hund verursachten Schäden. Das gilt für jeden mitgebrachten Hund.
12. Ebenfalls übernimmt die Hunde-Ausbildung-Schmitt keine Haftung für Schäden mit Dritten während eines Trainings im öffentlichen Raum.
- 12.1 Schadenersatzansprüche des Teilnehmers oder seiner Begleiter⁴ gegenüber der Hunde-Ausbildung-Schmitt, gleich aus welchem Rechtsgrund, bestehen nicht. Dies gilt nicht in Fällen grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Die Hunde-Ausbildung-Schmitt haftet nicht für Körper-, Sach-, oder sonstige Schäden, die die Teilnehmer oder begleitende Dritte verursachen oder erleiden.
- 12.2 Die Teilnehmer werden alle sie begleitende Dritte von diesem Haftungsausschluss in Kenntnis setzen.
13. Bild- oder Tonaufnahmen während des Trainings oder einer Veranstaltung bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Hunde-Ausbildung-Schmitt. Jegliche gewerbliche Nutzung, sowie jegliche Veröffentlichung dieser Aufnahmen bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Hunde-Ausbildung-Schmitt, sowie ALLER Teilnehmer.

¹ bezieht sich auf weibliche und männliche Personen.

² siehe Fußnote 4.

³ ebenda.

⁴ ebenda.



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hunde-Schule-Schmitt, 2 von 2

14. Schulhundeausbildung

14.1 Ich erteile die Zustimmung, dass die Evaluationsergebnisse der Veranstaltung schriftlich dokumentiert werden, mit den übrigen Veranstaltungsunterlagen (Teilnehmerliste, Arbeitsblätter usw.) aufbewahrt und bei Bedarf an die Akkreditierungs-Stelle übermittelt werden dürfen.

14.2 Nr. 13.1 ist die Voraussetzung an der Teilnahme zur Schulhundeausbildung, da es eine Vorgabe des Landes Hessen im Zuge der Akkreditierung darstellt! Die Teilnahmebestätigung wird im Austausch des beigefügten Evaluationsbogen übergeben.

„Die Ergebnisse Ihrer Evaluation sind mit allen anderen Veranstaltungsunterlagen (z.B. Einladungen, Teilnehmerlisten, Protokolle) in die Dokumentation der Veranstaltung aufzunehmen. Diese ist für 5 Jahre aufzubewahren und ggf. bei Rück- und Nachfragen zur Verfügung zu stellen.

An die Hessische Lehrkräfteakademie sind innerhalb von 4 Wochen nach Veranstaltungsende über Akkreditierung-online und die dort eingestellte Auswertungsmaske (Auswahl über: "Bereich Akkreditierung"/"Auswertungen erfassen") die folgenden Daten zurückzumelden: - Anzahl der Teilnehmer/innen, - davon hessische Lehrkräfte (inkl. Schulleitung und Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst), - davon Schulleiter/innen oder Stellvertreter/innen.“

15. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, so hat dies nicht zur Folge, dass der gesamte Vertrag unwirksam ist. Die unwirksame Bestimmung ist in eine wirksame umzudeuten, die der unwirksamen möglichst nahekommt.

16. Die Teilnahme erfolgt ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hunde-Ausbildung-Schmitt (Stand Juni 2026). Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich erhalten, gelesen und akzeptiere diese durch meine Unterschrift.

17. Des Weiteren habe ich die Widerrufsbelehrung gemäß § 355 BGB, nachfolgende Seiten, erhalten, gelesen und bestätigt. Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben datentechnisch erfasst werden.

Hiermit bestätige ich die Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hunde-Ausbildung-Schmitt gelesen und verstanden zu haben sowie diesen Folge zu leisten.

Datum, Ort

Unterschrift:



Datenblatt Hund und Mensch, Schulhundeinsatz	
Mensch	
Name:	
Anschrift:	
Beruf (Lehrer, Erzieher, Funktion, Schulleitung, privat...):	
Hund, weitere Details siehe oben.	
Name:	
Chipnummer:	
Impfstatus besteht: Tollwut, Hepatitis, Staupe, Leptospirose, Parvovirose, Parainfluenza. ☐	
Ich versichere den Impfstatus aktuell zu halten ☐ .	
Es besteht IMMER ein Ektoparasiten-Schutz während der Ausbildung und der Einsatzzeit des Tieres, dieser wird dokumentiert und steht auf Abruf zur Verfügung ☐ .	
Regelmäßig werden Maßnahmen gegen Endoparasiten durchgeführt (Wurmkur), dies wird dokumentiert und steht auf Abruf zur Verfügung ☐ .	
Der Hund ist gesund und es besteht keine Beeinträchtigung die das Tierwohl oder den Menschen gefährdet ☐ .	
Hiermit bestätige ich die Korrektheit der Angaben und verpflichte mich alle nötigen Vorgaben aktuell zu halten!	
Datum, Ort	Unterschrift



Selbstverpflichtung⁵

Einführung

- Schulhunde und ihre Hundeführer⁶ leisten pädagogische Arbeit nach einem für die jeweilige Schule spezifisch entwickelten Konzept (Schulhundkonzept). Gleiches gilt Kindertagesstätten, betreute Wohngruppen und sonstige pädagogisch arbeitende Einrichtungen.
- Die Ausbildung des Schulhundes erfolgt im Team mit dem menschlichen Bindungspartner⁷.
- Es wird strikt auf aversive Ausbildungsmethoden verzichtet, Tierwohl und Tierrecht werden strengstens geachtet!
- Der Schulhund muss für pädagogische Zwecke eingesetzt werden und die Bescheinigung darf nicht zur Betreuung des Tieres zweckentfremdet werden.

1. Haltung

Der Schulhund lebt als „Familienmitglied“ im Haushalt des Hundeführers, art- und tierschutzgerecht. Eine Zwingerhaltung ist ausgeschlossen.

2. Aus- und Weiterbildung

Ohne abgeschlossene Schulhund-Ausbildung wird kein Hund als Schulhund eingesetzt. Bei begonnener Ausbildung ist ein Einsatz im Rahmen der Ausbildung möglich (Praxisstunden). Die Unterlagen zur Ausbildung werden bei der Schule in Kopie aufbewahrt (Konzept, usw.). Der Hundeführer verfügt über fundierte Kenntnisse der Kynologie. Das Fachwissen wird durch Fort- und Weiterbildungen zur hundegestützten Pädagogik aktuell gehalten (Rezertifizierung).

3. Der Schulhund

- kooperiert zuverlässig mit dem Hundeführer und zeigt keinerlei Angst- und oder Aggressionsverhalten.
- Ein Grundgehorsam auf dem Niveau eines Hundeführerscheins ist verpflichtend.
- Der Hund muss wesensfest, gut sozialisiert, menschenbezogen, kinderlieb und stressresistent sein.
- Er begegnet Menschen aufgeschlossen und ohne Scheu,
- hat eine hohe Stressresistenz,
- mit „unerwünschtem“ Verhalten ihm selbst gegenüber eher defensiv.
- Das Tier muss den Anforderungen des Einsatzortes gewachsen sein und darf nicht Schmerz, Leid oder Schaden ausgeliefert werden.

4. Der Hundeführer

- achtet im eigenen Zuhause und beim schulischen Einsatz auf die Grundbedürfnisse des Hundes nach einem sicheren Raum, einer verlässlichen Partnerschaft und einer individuellen Entwicklung seiner Persönlichkeit,- ist sich bewusst, dass diese Bedürfnisse im schulischen Einsatz zeitweise und in einem gewissen Umfang in den Hintergrund treten müssen, was eine sichere Bindung besonders nötig macht,
- beobachtet das komplexe Zusammenspiel von Mimik, Körperhaltung und Verhalten des Hundes, vermeidet dabei voreilige Interpretationen und reagiert sensibel auf kleine Veränderungen im Verhalten des Hundes, die auf Anspannung und Stress hinweisen,
- erkennt Drohverhalten des Hundes schon bei ersten feinen Signalen, versteht es als hilfreichen Hinweis auf Grenzüberschreitungen gegenüber dem Hund und versucht keinesfalls, Drohverhalten abzutrainieren,
- kann in seiner Klasse oder Gruppe ein für den Hund stressarmes Klima schaffen und insbesondere Auslöser für Stress beim Hund oder für unerwünschtes Verhalten seitens des Hundes erkennen und diese im Folgenden durch entsprechende Änderungen der Einsatzbedingungen vermeiden,
- ist in der Lage, auch unerwartete Situationen, die den Hund stressen, aufzulösen oder zu entschärfen,
- ist bereit, das eigene Verhalten zu reflektieren, um bestimmte Verhaltensweisen des Hundes als Reaktionen auf das eigene Verhalten verstehen zu können.

5. Gesundheit

Ein Tierarzt bescheinigt die gute Allgemeinverfassung (Konzept, Dokumentation, usw.) des Hundes, regelmäßige Entwurmungen, eine regelmäßige Kontrolle auf Wurmbefall, eine Ektoparasitenprophylaxe, und die Durchführung der Impfungen. Unabhängig von der tierärztlichen Bescheinigung achtet der Hundeführer auf eine gute gesundheitliche Verfassung des Hundes bei seinem jeweiligen Einsatz.

⁵ Vgl. Beratungsnetzwerk Schulhund RLP

⁶ zukünftig wird die männliche Form für beide Geschlechter genutzt.

⁷ zukünftig wird die männliche Form für beide Geschlechter genutzt.



6. Hygiene

Der Schulhund hat keinen Zugang zur Schulküche. Während der Zubereitung und während des Verzehrs von Lebensmitteln im Klassenraum bleibt der Hund an einem festgelegten Ruheplatz. In Klassen- oder Kursräumen, in denen der Schulhund eingesetzt wird, ist eine Gelegenheit zum Händereinigen gegeben (fließendes Wasser, Seife und Handtücher, Hygienetücher, Desinfektionsmittel...).

Desinfektionsmittel und geeignetes Material zur Entfernung von Ausscheidungen sind vorhanden. Die Reinigung des Fußbodens von Hundehaaren erfolgt bei Bedarf direkt, auch außerhalb der üblichen Reinigungsintervalle. Zubehör wie Wasserschüssel, Futternapf, Spielzeug, Hundedecke, etc. wird in einem getrennten Schrank oder Behältern aufbewahrt und regelmäßig gereinigt.

7. Welpen, Junghunde, alternde Hunde

Für Welpen bis zu einem Alter von 16 – 18 Wochen ist die Sozialisierung zu Hause grundlegend. Sie werden daher nicht mit in die Schule genommen (Gewöhnung ist bedingt möglich). Junghunde lernen die Schule zunächst außerhalb der Unterrichtszeiten und in Abwesenheit der Schüler beziehungsweise nur in Anwesenheit einzelner ausgewählter Personen kennen. Der Hundeführer informiert sich bei ausgewiesenen Fachleuten (ausbildende Hundeschule) über die Besonderheiten beim Einsatz von Junghunden oder alternden Hunden und beachtet die entsprechenden Hinweise.

8. Einsatz des Schulhundes

- Der Einsatz des Schulhundes erfolgt nur im Team Hund-Hundeführer und nach einem für die jeweilige Schule entwickelten Konzept (Schulhundkonzept), das die Bedürfnisse der Schüler und die Bedürfnisse und Fähigkeiten des Hundes berücksichtigt.
- Der Umgang mit dem Tier beruht auf Freiwilligkeit. Schüler, Lehrkräfte oder Eltern dürfen nicht zum Kontakt mit dem Hund gezwungen werden. Ängste müssen stets ernst genommen und berücksichtigt werden.
- Vor dem Einsatz des Schulhundes werden Rituale und Regeln für den Umgang mit dem Hund gemeinsam mit den Schülern entwickelt und dokumentiert.
- Der Schulhund hat die Möglichkeit, sich auf einen eigenen, ungestörten Ruheplatz zurückzuziehen. Die Schüler haben keinen Zutritt zum Ruheplatz.
- Der Hundeführer beachtet, dass Hunde in der Regel 16 – 20 Stunden Ruhe pro Tag benötigen, davon etwa acht Stunden Schlaf, und begrenzt den Einsatz entsprechend auf bestimmte Einsatztage und Einsatzzeiten. Der Einsatz erfolgt dabei an maximal zwei aufeinanderfolgenden Schultagen und an maximal 3 Einsatztagen pro Schulwoche. Der Einsatz pro Schultag beträgt maximal 3-4 Stunden (max. 2 Lerngruppen).
- Der Hundeführer handelt immer im Interesse des Tieres und den ihm anvertrauten Schutzbefohlenen, so dass keine Gefahr oder Gefährdung sich entwickeln kann.

9. Dokumentation

Die Arbeit mit dem Schulhund wird dokumentiert (Evaluationsbogen).

10. Abschluss

Sollten Punkte dieser Selbstverpflichtung missachtet werden, behält sich die Hunde-Ausbildung-Schmitt vor die Erlaubnis zu widerrufen!

Name und Vorname des Hundeführers		
Name und Anschrift des Einsatzortes		
Hiermit verpflichten wir uns, die oben genannten Vorgaben bei einer TGI einzuhalten.		
Datum	Ort	Unterschrift Hundeführer



Widerrufsbelehrung	
1. Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. 2. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. 3. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns: Hunde-Ausbildung-Schmitt Marc Schmitt Im Stiefeld 5 35516 Münzenberg- Gambach Mail: info@hundeausbildungschmitt.de Mobil: +49 1515 7854315 mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. 4. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.	
Folgen des Widerrufs	
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, werden wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.	
Ich verlange, dass der Vertrag vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt! Dies ist den Datumsangaben zu entnehmen.	
Datum, Ort	Unterschrift:



Muster-Widerruf	
An Hunde-Ausbildung-Schmitt Marc Schmitt Im Stiefeld 5 35516 Münzenberg- Gambach Mail: info@hundeausbildungschmitt.de Mobil: +49 1515 7854315	
Hiermit widerrufe ich:	
Name:	
Anschrift:	
Mobiltelefon:	E-Mail:
den abgeschlossenen Vertrag über, bitte nichtzutreffende Veranstaltung streichen.	
Schulbegleithund, Schulpräsenzhund	Schulbesuchshund
Rezertifizierung	Einstufungstest
Einzelunterricht	
Datum Unterzeichnung des Vertrages:	
Datum Widerruf:	
Datum, Ort	Unterschrift:



Bedingungen zu Video, Bild- und Tonaufnahmen

- 1. Einwilligung in die Anfertigung von Video, Bild und Tonaufnahmen (bei Schulhunden ist dies obligat, bitte ankreuzen).**

Zustimmung: Ja ☐

Nein ☐

- 2. Einwilligung in die BEFRISTETE Speicherung von Video, Bild und Tonaufnahmen**

Zustimmung erteilt bis: _____ **oder keine Zustimmung** ☐

- 2.1 Bis zum Einsatzende des Schulhundes (trifft nur auf die Schulhundeausbildung zu). Sollen die Daten nach Einsatzende gelöscht werden, teilen Sie dies formlos schriftlich der Hunde-Ausbildung-Schmitt mit. Nach der Löschung ist ein weiterer Einsatz des Schulhundes nicht mehr möglich. Das Bildmaterial wird nicht veröffentlicht und steht nur dem Land Hessen auf Abruf zur Verfügung.**

- 3. Unbefristete Speicherung von Video, Bild und Tonaufnahmen und deren interne Nutzung zu Schulungszwecken in Seminaren, Kursen usw.**

Zustimmung: Ja ☐

Nein ☐

- 4. Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Hunde-Ausbildung-Schmitt**

Zustimmung: Ja ☐

Nein ☐

Hiermit erkläre ich, _____,

geboren am _____, mich damit einverstanden, dass die oben bezeichneten Aufnahmen von mir angefertigt und zum genannten Zweck bearbeitet und genutzt werden dürfen.

Diese Einwilligungserklärung ist gegenüber dem Veranlasser jederzeit auch mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar (Ausnahme, siehe Schulhund). Im Falle des Widerrufs werden die Aufnahmen (außer bei Schulhunden) entfernt. Im Internet veröffentlichte Aufnahmen werden ebenfalls entfernt, soweit die Verfügungsmöglichkeiten des Veranlassers dies zulassen.

Datum, Ort

Unterschrift:



Beurteilung der Veranstaltung (Evaluationsbogen)	
Name:	
Titel der Veranstaltung, bitte ankreuzen:	
Schulbegleithund, Schulpräsenzhund ☐	Schulbesuchshund ☐
Rezertifizierung Schulbegleithund, Schulpräsenzhund ☐	
Rezertifizierung Schulbesuchshund ☐	

1. Bitte bewerten Sie mit einem Kreuzchen, oder einem Punkt in jedem Segment die Veranstaltung nach den jeweils angegebenen Beurteilungskriterien. Je näher die Markierung zur Mitte der Zielscheibe hingesezt wird, desto positiver ist die Bewertung.
2. Die Zielscheibe befindet sich auf der nachfolgenden Seite
3. Bitte begründen Sie Ihre Bewertung für **ein oder zwei** Segmente.

Segment, Nr.	Begründung



8) Arbeitsatmosphäre

1) Klarheit der Zielsetzungen

2) Unterrichtsrelevanz

7) Anregung zu aktiver Mitarbeit

3) Strukturierung der Veranstaltung

4) Methodische Gestaltung

5) Zuwachs meiner Kompetenz

6) Erfüllung meiner Erwartungen